Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 3=23 (1857)

Heft: 23

Artikel: Militärnekrolog für 1856

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-92405

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Militärnefrolog für 1856.

Um 27. Dez. 1855 ftarb in Baffau ber Oberst und Kommandant des 8. f. baner. Infanterieregiments von Molitor, 50 Jahre alt. Um 23. Dez. starb in Petersburg der kais. russ. Contreadmiral Surfoss.

Um 17. Januar 1856 farb in Berlin in hobem Alter der lette preufische heerführer aus der Zeit des deutschen Befreiungsfampfes, Freiherr Siller von Gartringen, General der Infanterie, Ritter des schwarzen Adlerordens zc. — Der Generallientenant a. D. von Sannan, Bater des abgetretenen furbeffischen Rriegsminiftere ift in der Nacht vom 20/21. Fanuar in einem Alter von 77 Jahren in Raffel mit Tod abgegangen. — Ende Januar farb in Wien ein ergranter Krieger, der General der Ravallerie, Aref von Areffenstein. — Am 15. Rebr. starb in Berlin der Generallieutenant von Boch. hammer, zulest Rommandeur der 5. Armeedivision, Mitkämpfer in dem Befreiungsfriege, der 1849 aus bem aftiven Dienfte getreten mar. - In Bien starb der pensionirte Feldmarschallieutenant Graf Ledochowsky. — General Sir John Gren, Juhaber des 5. englischen Infanterieregiments, ift am 15. Febr. in Nordhumberland geftorben. 2m 18. Febr. farb ju Benedig der f. f. Major, Freiherr von Biela, geb. 1782 in Rofla bei Stollberg. Er entdectte im Jahr 1826 einen Rometen, ber nach ihm benannt murde. — In Banreuth farb am 22. Marg ein würdiger Beteran ber baverifchen Armee, ber penfionirte Generalmajor Freiherr von Grof. fchedel. - Der Bice. Gouverneur der Bundesfeftung Maing, Generallieutenant v. Thumer, ift am 3. April dafelbft an den Folgen eines Schlagfluffes geftorben. - Der chemalige Rriegsminifter in Rurbef. fen, Generalmajor a. D., von Barbeleben, ift am 2. April in Kaffel mit Tod abgegangen. - 2m 14. Upril verschied in Frankfurt a. M. der allgemein beliebte öftreichische Oberstlieut. Teufwart Schmitfon, Protofollführer der Militarfommiffion der Bundebversammlung, geb. 1784 in Bingen am Rhein, Schwiegersohn des verftorbenen f. preuf. Bischofs Drafede. - Um 28. Mai ftarb ju Dresden Generalmajor Treusch von Buttler, f. fachf. Staatsmi. nifter. Der vormalige Generalmajor von Rrobn, welcher jur Zeit der ichleswig-holfteinschen Statt. halterschaft dort als Kriegsminifter fungirte, in Ballenftedt im Unhalt-Bernburgifchen. - Um 17. Juni ftarb in Berlin Oberft Schulz, im 64. Jahre, als Berfaffer friegewiffenschaftlicher Berfe in weitern militarischen Rreisen befannt. - Starb in New York der berühmte Ingenieur Robert Stevens, dem Nordamerika einige mesentliche nautisch-artilleriftifche Geschütverbefferungen verdanft. 216 junger Mann erfand er eine eigenthumliche Urt Bomben, deren alleinige Anwendung fich die Regierung der Bereinigten Staaten durch Abkommen mit dem Erfinder gesichert hat. Die Erfindung mußte von großer praftischer Bichtigfeit fein, da Stevens da. für bis ju feinem Tode eine tägliche Rente von 5 Dollars empfing. In den letten Jahren beschäf.

tigte er fich mit Konftruftion von schwimmenden Batterien jum Schupe für häfen. Auch diese ift als Geheimniß für Nordamerifa bewahrt worden .-23. April Todestag des ruffischen Generals Rudiger. Starb in Karlsbad. — In Stralfund farb der ehemalige Rommandant diefer Stadt, von Borftall, General der Kavallerie. — Am 17. Juli starb in Wien der f. f. Feldmarschallieutenant Freiherr von Teuber. — Um 28. Juli ftarb in Stuttgart der Dberft Friedrich von Bat vom Chren-Invalidenkorps, langere Zeit erfter Rath und Dirigent des Kriegsministeriums. — Um 29. Juli farb in Stocholm im 85. Jahre der pensionirte Generallicut. der Kavallerie Graf Löwenhjelm, der als Krieger wie als Diplomat feinem Baterlande früher in einer Reihe von Jahren die ausgezeichneisten Dienste geleiftet bat. - Um 19. August farb in Hannover Generallieutenant Kielmannsegge, früber längere Zeit Kriegsminister, 89 Jahre alt. — Der General a. D. Attalin, vormaliger Adjutant des Königs von Franfreich, Ludwig Philipp, ift an einem Schlagfluffe im August in Rolmar geftorben. — Contreadmiral Roß, der berühmte Scefahrer der Bolargegenden, ift Anfangs September nach furger Rrantheit in London verschieden. -Auf dem Gute Ereftbrunn bei Wien ftarb am 16. September der Meltefte der Reug-foftriger Linic, Fürst heinrich der 64., f. f. öftr. General der Ravalleric .- Um 24. Sept. ift der englische Feldmarschall Lord Hardinge in London im 72. Jahre mit Tod abgegangen. — Starb den gleichen Tag General Sir Colin Salfett, Gouverneur des Invalidenhauses zu Chelsea, 83 Jahre alt. — Am 11. Oftober farb in Konstantinopel an der Cholera der in neuerer Zeit oft genannte Churschid Bascha (der ehemalige ungarische General Gunon). Der vor ein Baar Jahren, nach Beendigung des ungarifchen Krieges jum Islam Uebergegangene, mar schon vor einiger Zeit und nicht erft auf dem Todtbette zum Christenthum zurückgekehrt. Sein Grab ift im englischen Rirchhof ju Bera. - 2m 7. November ift der f. preuß. Generalauditor Friccius 77 Jahre alt in Berlin gestorben. Er führte in allen Reldzügen ber Freiheitsfriege von 1813 bis 1815 das Rommando eines von ihm gebildeten Landwehrbataillons als Major und mar namentlich der Erfte, der mit feinen Leuten am 19. Dftober 1813 bei der Ginnahme von Leipzig in diefe Stadt eindrang und fich eine Stunde lang gegen eine ihm gegenüberfiehende feindliche Uebermacht, bis ihm Berftarfung jugefommen, fiegreich behauptete. Für diefe tapfere Kriegsthat empfing Friccius das eiferne Rreng I. Rlaffe. - In Deffa ftarb am 18. November der ruffifche General Fürft Boronjow aus Mosfau, langere Zeit Generalgouverneur der Arimm, Neu-Ruglands und Beffarabiens, Mitglied des Reichsraths. - Auf der Reise nach Berlin ftarb der f. niederl. General der Infanterie Graf Perponcher. Sedlnigfn.